



Annika Hesser

## **Tarifrechtliche Kontrollverfahren vor den Arbeitsgerichten**

Die Verfahren nach §§ 2a Abs. 1 Nr. 4, 97 ArbGG  
und § 9 TVG

# Inhaltsverzeichnis

Teil 1. Einführung .....	21
A. Problemstellung.....	21
B. Gang der Untersuchung .....	30
Teil 2. Tarifrechtliche Grundlagen .....	31
A. Doppelnatur des Tarifvertrags und prozessuale Durchsetzung .....	31
I. Schuldrechtlicher Teil .....	32
1. Inhalt und Wirkungsweise .....	32
2. Prozessuale Durchsetzung von Erfüllungs- und Schadensersatzansprüche .....	34
3. Prozessuale Durchsetzung von Einwirkungsansprüchen vor dem Hintergrund des § 9 TVG.....	35
a) Statthafte Klageart .....	36
b) Vorherige rechtskräftige Entscheidung nach § 9 TVG? .....	37
aa) Auffassung des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg .....	37
bb) Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts .....	38
cc) Kritische Würdigung der Rechtsprechung.....	39
(1) Erfordernis des Feststellungsinteresses bei § 9 TVG .....	39
(2) Unzureichende Wirkung eines Urteils nach § 9 TVG.....	40
(3) Verfahrensverzögerung.....	40
(4) Zumutbarkeit Einwirkungspflicht ohne gesonderte Feststellung.....	41
dd) Ergebnis .....	45
II. Normativer Teil.....	45
1. Teil der objektiven Rechtsordnung .....	47
a) Einordnung als Rechtsnormen und tarifrechtliche Verfahren .....	47
b) Einordnung als Rechtsnorm im prozessualen Einzelfall.....	48
2. Teil des Privatrechts .....	49
3. Prozessuale Durchsetzung.....	50
a) Tarifvertragsparteien untereinander.....	51
aa) Leistungsklage.....	51
bb) Feststellungsklage .....	52
b) Tarifvertragspartei und Dritte .....	53
aa) Leistungsklage.....	53
bb) Feststellungsklage .....	53

III.	Überblick prozessuale Durchsetzung tariflicher Streitigkeiten.....	54
1.	Rechtsstreitigkeiten aus Tarifverträgen oder über das Bestehen oder Nichtbestehen von Tarifverträgen sowie einzelner Normen.....	54
a)	Inzidentprüfung.....	54
b)	Unmittelbare Geltendmachung.....	56
2.	Feststellung Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit.....	57
B.	Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit als Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	58
I.	Tariffähigkeit .....	58
1.	Voraussetzungen der Tariffähigkeit .....	60
2.	Rechtsfolgen bei fehlender Tariffähigkeit.....	62
II.	Tarifizuständigkeit.....	64
1.	Bestimmung der Tarifizuständigkeit.....	65
2.	Rechtsfolgen bei fehlender Tarifizuständigkeit .....	65
III.	Qualifikation des Verhältnisses von Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit.....	66
1.	Wortlaut des §§ 2a Abs. 1 Nr. 4, 97 Abs. 5 S. 1 ArbGG .....	67
2.	Begriff der Tarifizuständigkeit .....	67
3.	Inhalt, Voraussetzungen und Zweck.....	68
4.	Auswirkungen einer Vermengung .....	69
IV.	Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit als Statusbegriffe? .....	70
1.	Begriff des Status .....	70
2.	Beurteilung von Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit .....	71
V.	Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit von Spitzenverbänden an Hand der Untersuchung des Beschlusses des Bundesarbeitsgerichts vom 14. Dezember 2010 (Az. 1 ABR 19/10).....	72
1.	Hintergrund der Entscheidung .....	73
a)	CGZP als Spitzenorganisation.....	74
b)	Ablehnung der Tariffähigkeit der CGZP .....	75
2.	Inhalt der Entscheidung .....	76
a)	Anschluss an die Delegationstheorie .....	76
b)	Aufstellung tarifrechtlicher Voraussetzungen .....	77
c)	Anwendung der tarifrechtlichen Voraussetzungen für Spitzenorganisationen von Arbeitgeberverbänden .....	78
3.	Auswirkungen des CGZP-Beschusses sowie dessen Folgeentscheidungen.....	78
a)	Anforderungen an die Tariffähigkeit von Spitzenorganisationen.....	79
aa)	Kritik der Literatur .....	79
bb)	Verhältnis von Tariffähigkeit und Tarifizuständigkeit.....	80
(1)	Verstoß gegen tarifrechtliche Systematik .....	81

(2)	Rechtstatsächliche Auswirkungen.....	83
(3)	Fazit .....	84
b)	Wirksamkeit der abgeschlossenen Tarifverträge.....	85
aa)	Systematik.....	85
bb)	Vertrauensschutz .....	85
cc)	Fazit .....	90
c)	Aussetzungspflicht nach § 97 Abs. 5 ArbGG.....	91
d)	Anschlussrechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts .....	91
e)	Fazit .....	92

### Teil 3. Das besondere Beschlussverfahren nach

	§§ 2a Abs. 1 Nr. 4, 97 ArbGG .....	93
A.	Streitgegenstand und Rechtsnatur des Verfahrens.....	93
I.	Verfahrensgegenstand.....	94
1.	Abstraktes und konkretes Verfahren .....	94
2.	Feststellung der Anforderungen an eine Rechtsetzung im Rahmen der staatlichen Ordnung durch Tarifvertrag.....	95
3.	Verhältnis zum Verfahren nach § 9 TVG.....	96
II.	Statusverfahren .....	97
III.	Normenkontrollverfahren.....	98
1.	Begriff.....	98
2.	Das besondere Beschlussverfahren als Normenkontrolle?.....	99
a)	Streitgegenstand.....	99
b)	Entscheidungswirkungen .....	100
c)	Systematik.....	101
d)	Sinn und Zweck .....	101
e)	Fazit .....	102
IV.	Besonderheiten .....	102
1.	Zuweisung zum Beschlussverfahren.....	103
2.	„Besonderes“ Beschlussverfahren .....	103
B.	Wirkung der Entscheidung .....	104
I.	Bedeutung der Rechtskraft.....	105
II.	Subjektive Grenzen der materiellen Rechtskraft .....	105
1.	Meinungsstand zur erweiterten Bindungswirkung .....	106
2.	Vorliegen einer erweiterten Bindungswirkung .....	107
3.	Bindungswirkung gegenüber jedermann.....	109
4.	Dogmatische Begründung der Bindungswirkung .....	110
a)	Keine analoge Anwendung § 9 TVG .....	111
b)	Ausnahmefall der ungeschriebenen Drittbindung .....	112

III.	Zeitliche Grenzen der materiellen Rechtskraft.....	112
IV.	Ergebnis .....	113
C.	Verfahrensrechtliche Fragen des Beschlussverfahrens nach §§ 2a Abs. 1 Nr. 4, 97 ArbGG.....	113
I.	Besetzung der Gerichte.....	114
II.	Beteiligte am besonderen Beschlussverfahren .....	115
III.	Beteiligungsbefugnis durch unmittelbare Betroffenheit .....	116
1.	Unmittelbare Betroffenheit bei obersten Landes- und Bundesbehörden.....	117
a)	Tarifzuständigkeit begrenzt auf ein Unternehmen .....	118
aa)	Differenzierung zwischen Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit .....	118
bb)	Vergleich mit anderen Normenkontrollverfahren .....	120
b)	Länderübergreifende Tarifzuständigkeit.....	121
2.	Besonderheit der unmittelbaren Betroffenheit bei konkretem Beschlussverfahren.....	122
3.	Unmittelbare Betroffenheit anderer Vereinigungen .....	122
a)	(Potentielle) Tarifvertragspartner .....	122
b)	Konkurrierende Vereinigungen.....	124
c)	Spitzenorganisationen.....	125
4.	Einschränkung der Beteiligung bei Vertretung durch eine Spitzenorganisation.....	126
a)	Vertretung durch Spitzenorganisationen .....	128
aa)	Rechtsprechung zur Repräsentation durch Spitzenorganisationen .....	128
bb)	Erfordernis zumindest mittelbarer Legitimation .....	129
b)	Möglichkeit des Verfahrens nach § 9 TVG zur Gewährleistung effektiven Rechtsschutzes?.....	130
aa)	Verschiedene Streitgegenstände .....	130
bb)	Beeinträchtigung der Wahlfreiheit.....	131
cc)	Keine Option für potentielle Tarifvertragsparteien und konkurrierende Vereinigungen .....	132
dd)	Zwischenergebnis .....	133
c)	Prozessökonomie.....	133
aa)	Grundsätze .....	133
bb)	Vergleich mit verfassungsrechtlichen Normenkontrollen .....	134
cc)	Vergleich mit verwaltungsrechtlicher Normenkontrolle .....	134
dd)	Stellungnahme .....	135
IV.	Antragsbefugnis.....	138
1.	Grundsatz .....	138
2.	Besonderheit bei konkretem Beschlussverfahren .....	139
3.	Besonderheit bei obersten Landes- und Bundesarbeitsbehörden.....	140

a)	Oberste Arbeitsbehörde des Bundes.....	140
b)	Oberste Arbeitsbehörden der Länder .....	142
c)	Ergebnis .....	143
V.	Ordnungsgemäße Antragsstellung.....	143
VI.	Antragshäufung .....	144
1.	Anfängliche subjektive Antragshäufung .....	145
2.	Nachträgliche subjektive Antragshäufung .....	145
3.	Sonderfall der Rücknahme des eigenen Antrags und Anschluss an ein bereits rechtshängiges Verfahren .....	145
a)	Grundsatz des gesetzlichen Richters.....	146
aa)	Verstoß gegen Grundsatz des gesetzlichen Richters .....	147
bb)	Lösung durch Heranziehung Vorschriften zum Parteibeitritt? .....	148
cc)	Vergleich mit Verfahrensverbindung nach § 147 ZPO .....	148
b)	Doppelte Rechtshängigkeit .....	150
4.	Fazit .....	152
VII.	Beteiligung sonstiger Personen.....	152
VIII.	Feststellungsinteresse .....	153
1.	Erfordernis eines Feststellungsinteresses .....	154
2.	Voraussetzungen.....	155
a)	Rechtliches Interesse .....	155
b)	Maßstab .....	156
3.	Fallgruppen .....	158
a)	Vergangenheitsbezogene Anträge .....	158
b)	Anträge von konkurrierenden Vereinigungen und rechtsmissbräuchliches Verhalten .....	159
c)	Besonderheiten bei obersten Arbeitsbehörden .....	161
d)	Konkretes Beschlussverfahren.....	161
4.	Ergebnis .....	161
IX.	Keine anderweitige Rechtshängigkeit.....	162
1.	Identität der Beteiligten .....	162
a)	Folge der <i>inter omnes</i> Wirkung.....	162
b)	Grenze des Rechtsmissbrauchs.....	162
2.	Identität der Streitgegenstände .....	164
a)	Rechtsprechung zum Streitgegenstand bei gegenwartsbezogenen Anträgen.....	164
b)	Kritische Würdigung der Rechtsprechung.....	165
3.	Ergebnis .....	167
D.	Aussetzungspflicht nach § 97 Abs. 5 ArbGG.....	167
I.	Ausgangsverfahren .....	168
II.	Vorgreiflichkeit der Tariffähigkeit und Tarifizständigkeit .....	169

III.	Zweifel an Tariffähigkeit und Tarifizständigkeit .....	170
1.	Streit oder allgemein bekannte Bedenken.....	170
2.	Keine rechtskräftige Entscheidung.....	172
IV.	Aussetzungsproblematik im Zusammenhang mit dem Beschluss des Bundesarbeitsgerichts vom 14. Dezember 2010 (Az. 1 ABR 19/10) .....	173
1.	Aussetzung des Verfahrens selbst? .....	173
2.	Aussetzung der Folgeverfahren?.....	174
V.	Rechtsfolgen Aussetzungsbeschluss.....	177
VI.	Ergebnis .....	177
Teil 4. Das Verfahren nach § 9 TVG .....		179
A.	Rechtsnatur des Verfahrens nach § 9 TVG.....	180
I.	Verfahrenszweck.....	180
II.	Verbandsklage.....	181
III.	Feststellungsklage / Normenkontrollverfahren .....	184
1.	Eigenständige Klageart .....	184
a)	Historie .....	185
b)	Wortlaut.....	185
c)	Systematik.....	185
d)	Sinn und Zweck .....	187
2.	Vergleich mit öffentlich-rechtlichen Normenkontrollverfahren .....	187
IV.	Statusverfahren .....	188
V.	Ergebnis .....	189
B.	Streitgegenstand.....	189
I.	Bestimmung des Streitgegenstands.....	189
1.	Ansicht des Reichsarbeitsgerichts .....	189
2.	Stellungnahme .....	190
a)	Ablehnung des Rückgriffs auf den Inhalt der Schuldverhältnisse .....	190
b)	Vorschlag der Modifikation des § 256 Abs. 1 ZPO.....	191
3.	Ergebnis .....	193
II.	Einzelfälle .....	193
1.	Einzelne Tarifnormen .....	193
2.	Beendigung Tarifvertrag mit Nachwirkung.....	194
3.	Beendigung Tarifvertrag ohne Nachwirkung.....	194
4.	Schuldrechtlicher Teil .....	196
5.	Transformierte Normen nach § 613a BGB .....	197
a)	Kollektivrechtliche Fortgeltung.....	197
b)	Fortgeltung gemäß § 612a Abs. 1 S. 2 BGB.....	198
6.	Allgemeinverbindlichkeit.....	199

III.	Rechtsstreitigkeiten .....	199
C.	Wirkung der Entscheidung .....	199
I.	Rechtliche Einordnung .....	200
1.	Bindungswirkung nach § 318 BGB .....	200
2.	Materiell-rechtliche Bindungswirkung .....	201
3.	Auslegung des § 9 TVG .....	201
a)	Historische Entwicklung .....	201
b)	Wortlaut .....	202
c)	Systematik .....	203
aa)	Unterschiede zu öffentlich-rechtlichen Normenkontrollen .....	203
bb)	Eigenschaft als Statusverfahren .....	205
cc)	Bindung Dritter .....	205
dd)	Nebenintervention und Veröffentlichungspflicht .....	206
d)	Sinn und Zweck .....	206
4.	Einordnung als subjektive Rechtskrafterstreckung .....	207
II.	Umfang .....	207
1.	Grundlage der Bindung .....	207
2.	Sachlicher Umfang .....	208
3.	Persönlicher Umfang .....	208
a)	Rechtsstreitigkeiten zwischen tarifgebundenen Parteien .....	208
b)	Rechtsstreitigkeiten zwischen tarifgebundenen Parteien und Dritten .....	209
aa)	Geltung kraft individualrechtlicher Bezugnahmeklausel .....	209
(1)	Auslegung des § 9 TVG .....	209
(2)	Anforderungen an die Bezugnahme des Tarifvertrags .....	211
bb)	Keine vertragliche Beziehung .....	212
cc)	Mehrgliedriger Tarifvertrag .....	212
c)	Rechtsstreitigkeiten zwischen Außenseitern .....	213
4.	Zeitlicher Umfang .....	213
a)	Änderung der tatsächlichen Umstände .....	214
b)	Wiederaufnahme des Verfahrens .....	214
III.	Adressaten .....	215
IV.	Folgen der Bindungswirkung .....	216
D.	Verfahrensrechtliche Fragen des Verfahrens nach § 9 TVG .....	217
I.	Verfahrensart .....	218
1.	Vergleich mit § 97 ArbGG .....	218
a)	Gemeinsamkeiten der Verfahren .....	219
b)	Unterschiede der Verfahren .....	220
c)	Fazit .....	221
2.	Schiedsgerichte .....	221



II.	Parteien des Verfahrens .....	222
1.	Tariffähigkeit .....	222
2.	Mehrgliedriger Tarifvertrag .....	223
III.	Klageantrag.....	223
1.	Klagehäufung und Zwischenfeststellungsklage.....	223
2.	Zulässige Prozessanträge .....	224
3.	Ergebnis .....	226
IV.	Feststellungsinteresse .....	226
1.	Zivilprozessuale Grundsätze.....	227
2.	Meinungsstand.....	227
3.	Ablehnung einer Lockerung der Voraussetzungen.....	228
a)	Rechtsnatur des Verfahrens .....	228
b)	Wortlaut.....	229
c)	Vergleich mit § 97 ArbGG und Normenkontrollverfahren.....	229
d)	Zwischenergebnis und Folgen .....	230
4.	Anforderungen an Streit.....	231
5.	Einzelfragen des Feststellungsinteresses.....	233
a)	Beendigung Tarifvertrag.....	233
b)	Praktische Bedeutung des Rechtsstreits .....	234
c)	Gewährung von Vertrauensschutz.....	234
V.	Beteiligung Dritter.....	235
1.	Arbeitsvertragsparteien .....	236
a)	Einfache Nebenintervention .....	237
aa)	Differenzierung nach Art der Tarifbindung?.....	238
bb)	Einschränkung des rechtlichen Interesses?.....	238
(1)	Vergleich mit Verbandsklagen nach dem Unterlassungsklagengesetz.....	239
(2)	Prozessökonomie.....	241
(3)	Fazit .....	242
b)	Streitgenössische Nebenintervention.....	242
aa)	Rechtsprechung Bundesarbeitsgericht .....	242
bb)	Normierung des Rechtsverhältnisses.....	243
cc)	Einschränkung.....	243
2.	Mehrere Tarifvertragsparteien.....	244
a)	Einheitstarifvertrag .....	244
b)	Mehrgliedriger Tarifvertrag im engeren Sinne.....	245
aa)	Interventionsgrund .....	245
bb)	Einwirken der Entscheidung auf Rechtsverhältnis .....	246
3.	Spitzenverbände.....	246
4.	Ergebnis .....	247

E.	Verfahrensaussetzung .....	247
I.	Aussetzung nach § 97 Abs. 5 ArbGG.....	248
II.	Aussetzung anderer Verfahren .....	250
1.	De lege lata .....	250
2.	De lege ferenda .....	250
Teil 5. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Schlussbetrachtung .....		253
A.	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....	253
B.	Schlussbetrachtung.....	262
Literaturverzeichnis .....		267